

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

23.1.1852 (No. 22)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22.

Freitag den 23. Januar

1852.

## Waisenhaus.

Von den Gehülfen der hiesigen Küfer-, Metzger- und Bierbrauerzunft wurde durch die Herren Heinrich Ziegler, Karl Rau und Ernst Steidle der Ertrag einer Sammlung auf einem Ball im Promenadenhaus mit 5 fl. für das Waisenhaus übergeben, für welches Geschenk wir bestens danken.  
Karlsruhe den 22. Januar 1852.

Der Verwaltungsrath.

## Warnung.

Man sieht sich veranlaßt, das bestehende Verbot, wornach Niemanden der Zutritt in den Großh. Entensfang bei Rintheim ohne diesseitigen Erlaubnißschein gestattet wird, in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe den 21. Januar 1852.

Großh. Hof-Forstamt.  
v. Schönau.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Eichen-Stammholzversteigerung.] Die am 19. d. M. in der Großh. Fasanerie dahier abgehaltene Versteigerung von

36 Stamm Eichen, Holländer- und Nugholz hat die Genehmigung nicht erhalten, und werden diese Stämme künftigen

Montag den 26. d. M., früh 10 Uhr, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Die Zusammenkunft ist am Eingang in den Fasanengarten im innern Zirkel.

Karlsruhe den 20. Januar 1852.

Großh. Hofforstamt.  
v. Schönau.

(1) Knielingen. [Stammholzversteigerung.] Die Gemeinde Knielingen läßt in ihrem Gemeindefeld, District Eiserheck,

Freitag den 30. d. M., früh 9 Uhr, folgendes Stammholz öffentlich versteigern:

15 Stamm Holländer-, Bau- und Nugholzzeichen und Schiffsrangen, 21 Stamm Rothruschen, 3 Stamm Maßhoiber, 13 Stamm Silberpappeln, 2 Stamm italienische Pappeln, 1 Stamm Schwarzpappel, 2 Stamm Erlen und 2 Stamm Weiden.

Die Liebhaber werden mit dem Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft am Rathhause hier bestimmt ist, von wo aus man dieselben in den Wald begleiten wird.

Knielingen den 21. Januar 1852.

Der Gemeinderath.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 29 ist zu ebener Erde im Hinterhaus ein helzbares Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst bei Kutscher Haar.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 65 sind zwei Logis zu vermieten; das eine im Vorderhaus, bestehend in 2 geräumigen tapezirten Zimmern, verschalter Kammer und Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall; auf Verlangen kann noch ein Schweinestall dazu gegeben werden; das andere im Hintergebäude, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzstall; auch kann noch ein Zimmer, in den Hof gehend, dazu gegeben werden; beide Logis eignen sich für jedes Geschäft und sind auf den 23. April zu beziehen.

Durlacherthorstraße Nr. 76, in der Nähe des Ruppurthors, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, zu vermieten und kann den 23. April bezogen werden; auf Verlangen kann auch der zweite Stock mit 3 — 4 Zimmern und allem Zugehör abgegeben werden. Das Nähere ebendasselbst.

Erbsprinzenstraße Nr. 29 ist auf den 23. April der obere Stock des zweistöckigen Hauses, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, nebst Speicherkammer, Keller, Holzremise und Theil an der Waschküche, zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 4 sind im Seitenbau zwei kleine Wohnungen, jede mit Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzraum, auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist im Hintergebäude wegen Wegzug sogleich ein freundliches Logis nebst Zugehör mit Aussicht in Garten billig zu vermieten. Das Nähere Lyceumstraße Nr. 1.

Herrenstraße Nr. 23 ist auf den 23. Januar eine Wohnung im dritten Stock von 6 größtentheils geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

imml

General-Faar  
Monday.

Allen 5 Tage  
Goll, Fy...

by Joller.

by Liech

imml. by  
Lachs.

Kritik, Dinnel  
imml. by  
Kiefer.

by Schütz.

by Kaufmann

imml.  
Lanzall Fische

Uhland. by.

Herrenstraße (neue) Nr. 26, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzlager, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Zumal. Kirchenbauer.

Herrenstraße (neue) Nr. 36 ist auf den 23. April ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten. Nähere Auskunft wird daselbst eine Treppe hoch erteilt.

Fuhr. by.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller und Holzstall, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

Am 4. März. K. H. H.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 1, bei Hofkürschner Ludwig Keller, ist der ganze obere Stock zu vermieten, welcher in 3 geräumigen Zimmern, 3 kleinern Zimmern und großer Küche, sodann Holzraum, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus besteht, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Böhm. by.

Karlsstraße Nr. 45 ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auch kann bis dorthin ein großes Zimmer dazu gegeben werden.

Kiesel. by.

Kronenstraße (neue) Nr. 25 ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Lauter. by.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller und ein Mansardenlogis, bestehend in Stube, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April nebst einem oder zwei Zimmer für ledige Herren zu vermieten.

große. by.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis zu vermieten, bestehend jedes in 3 Zimmern, Speicher, Küche, Keller, Holzraum und Antheil am Waschhaus; das eine kann sogleich oder beide können auf den 23. April bezogen werden.

Zumal.

Langestraße Nr. 100 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 167.

Lauter. by.

Rüppurrerthorstraße Nr. 2 ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Lutz. by.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 sind zwei Logis zu vermieten, das eine besteht in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, das andere in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, und auf den 23. April zu beziehen.

Isbrand. by.

Waldbornstraße Nr. 22 ist auf den 23. April der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, großen Kellern und Remisen, zu vermieten.

Schmitt. by.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigplatz und der Langestraße, ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche u., auf den 23. April zu vermieten.

unterer. Zumal. by.

Waldstraße (neue) Nr. 53, Eckhaus am Ludwigplatz, ist im untern Stock eine Wohnung von 3 oder auch 5 Zimmern, Küche u. auf den 23.

April, sowie im obern Stock 3 Zimmer, diese aber ohne Küche und sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock links.

Zähringerstraße (neue) Nr. 28 ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42 ist an eine stille Haushaltung ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 71 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, 1 Alkofen, 1 Kammer, Küche, Keller u. auf den 23. April, und ein mit Kochofen versehenes Mansardenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in drei Zimmern mit oder ohne Ladenfenster, und eignet sich für jedes kleinere Geschäft. Näheres ist im zweiten Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 86, in der Nähe des goldenen Kreuzes, ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Dachkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 76 zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 88 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 96 ist die bel-étage, bestehend aus 4 — 5 Zimmern mit Küche, Speisekammer, Magd- und Speicherkammer, Keller, Holzschopf und den sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Entresol des Hauses, eine Treppe hoch, erteilt.

Vor dem Rüppurrerthor, bei Schmiedmeister Willmann, ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

In der Langestraße Nr. 130 ist ein Laden sammt Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Eht. Kiefer.

In einer hiesigen Bierwirthschaft ist auf den 1. Februar für eine Gesellschaft ein Zimmer disponibel. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

**Mühlburg. Hausvermietung.**

Es ist ein einstöckiges, an der Hauptstraße nach Karlsruhe gelegenes Haus nebst Garten zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im Gasthaus zum Weinberg.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und schön nähen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Dienst und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon bei hohen Herrschaften zur besten Zufriedenheit war, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch Abend ging vom Marktplatz bis zur neuen Adlerstraße ein schwarzer Tüllschleier verloren; der redliche Finder wolle denselben gegen eine Belohnung Adlerstraße Nr. 21, linke Seite, abgeben.

(1) [Verlorenes.] Ein graulederner Geldbeutel mit Stahlschloß, worin ein Guldenstück, ging zwischen dem Mühlburger- und Karlsthor verloren, entweder auf der Kriegsstraße oder innerhalb der Stadt. Der redliche Finder wird gebeten, gegen den Inhalt des Geldbeutels denselben im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Es ist gestern ein Schein (Papiergeld) gefunden worden; derjenige, welcher denselben genau beschreiben kann, erhält ihn gegen die Einrückungsgebühr bei Hofgärtner Hamel, Langestraße Nr. 4, zurück.

Es finden einige geschickte Weisnäherinnen, die im Corsetten-Nähen erfahren sind, dauernde Beschäftigung in und außer dem Hause. Adressen besorgt das Kontor dieses Blattes.

Ein gewandter Bedienter sucht einen Platz bei einer Herrschaft oder bei einem einzelnen Herrn. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 3 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Ein starker Hofhund, schwarz und weiß gezeichnet, auf den Namen „Lion“ gehend, ist abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung in der Bierbrauerei von H. Eisele abzugeben.

Ein zwar schon gebrauchtes, aber noch hübsches Chaischen, das sich zum ein- und zweispännig Fahren eignet, ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Ein in gutem Stande befindliches Klavier wird billig zu kaufen oder auch zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut dressirter brauner Hühnerhund ist zu verkaufen bei Stephan Mangold in Mühlburg.

Es sucht Jemand eine Weinwirthschaftsgerechtigkeit mit oder ohne Lokal. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

— Frische Austern und Caviar in 1 Pfund-Fäßchen, —

— schönes französisches Geflügel, —

— frische Schellfische, Cabeliau, —

— Turbots, Homards und Langoustes, —

— ächte Straßburger Gänseleberpasteten —

— (von J. Henry und J. G. Hummel), —

— schöne pommer'sche Gänsebrüste, —

— westphälische Schinken, feine Würste, —

— vorzüglicher Fromage de Brie, de Neuf-

châtel, de Rocquesfort, Münsterkäse, alter Parmesan, Strachino, Chester, Eidamer (holl.)

Käse u. c. sind zu haben bei

C. Arleth.

### Anzeige.

Reines Schweizer-Butterschmalz ist sowohl in Kübeln als pfundweise billigst zu haben bei

Christian Niempp,

neue Kronenstraße Nr. 23.

Schöne frische Citronen, spanische Drangen à 6 Kr., frische italienische Maronen u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Bei herannahendem Frühjahr verkaufe ich meine noch vorräthige Strickwolle zu sehr billigem Preise, ebenso ungebleichtes Strickgarn in schöner Qualität.

J. Soliva.

### Gewässerte Stockfische und Laberdan,

gesalzener Laberdan, marinirte Häringe, Bricken, Sardellen, Saugfische, Lachs, Bückinge zum Braten sehr billig bei

C. Arleth.

Von heute an gebe ich gemästetes Rindfleisch zu 8 Kr. das Pfund in meinem Hause, sowie auf dem Markt.

Maier Somburger, Metzgermeister, Amaliensstraße Nr. 7.

Nie werden wir uns wiedersehen  
In diesem Leben. Nie!  
Drum wünschet bestes Wohlergehen  
Die glückliche Lili.

K. V.

### Museum.

Eingetretener Hindernisse wegen kann das auf Freitag den 23. d. M. angekündigte Museums-Konzert nicht stattfinden.

Die Commission.

### Museum.

Samstag den 21. Februar d. J. findet ein Maskenball im Museum statt, wovon wir die ver-

Ehrlichen Gesellschaftsmitglieder vorläufig in Kenntniß setzen.

Die Commission.

**Bürger-Verein.**

*luml.*

Samstag den 24. Januar findet ein Kränzchen statt. Anfang 8 Uhr.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder vorläufig benachrichtigt, daß ein **Maskenball** Montag den 9. Februar abgehalten wird.

Das Comite.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

5. Sitzung

auf Freitag den 23. Januar 1852,  
Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht der Budgetcommission über die Rechnung des Archivars vom letzten Landtage. (Oberforstrath v. Gemmingen).
- 3) Berathung des Berichts des Oberstlieutenants Ludwig über den Gesetzesentwurf, die Vornahme einer stückweisen Vermessung aller Liegenschaften des Großherzogthums betreffend.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
- Den 1. November 1851. Karl Friedrich Nikolaus, Vater Nikolaus Friedrich Bock, Bürger und Werkmeister.
  - Den 1. Ditto Friedrich Eugen, Vater Heinrich Friedrich Philipp, Lehrer.
  - Den 3. Sophie Katharine Amalie, Vater Karl Beylöhner, Bürger und Schlossermeister.
  - Den 4. Auguste Friederike, Vater Ignaz Köderer, Bürger und Eisenbahnarbeiter.
  - Den 4. Friedrich, Vater Friedrich Seiger, Stallbedienter hier, Bürger in Spöck.
  - Den 5. Rudolf Franz Ferdinand, Vater Karl Friedrich Heckmann, Bürger und Regimentsfourier.
  - Den 5. Hermann Karl Johann Ludwig, Vater Karl Mall, Bürger und Kaufmann.
  - Den 6. Amalie, Vater Johann Müller, Bahnwart hier, Bürger in Schwesingen.
  - Den 6. Franz Julius, Vater Karl Schönfeld, großh. Hoffchauspieler.
  - Den 8. Elise Sophie, Vater Wilhelm Schwab, großh. Expeditor.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. v. Krutheim, Rechtsprakt. v. Philippsburg. Hr. Schwarz, Kfm. v. Neckargemünd. Hr. Held, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stern, Partif. von Preßburg.
- Englischer Hof.** Hr. Baron v. Neunond, Rent. v. Paris. Herr Kuhstos, Kfm. v. Brüssel. Hr. Lippmann, Kfm. v. Aachen. Hr. Berg, Kfm. von Frankfurt. Herr Piccard, Kfm. v. Krefeld. Hr. Ritter, Kfm. v. Glauchau. Hr. Malla, Kfm. von Elberfeld. Hr. Kamper, Kfm. von Aachen.
- Erbprinzen.** Hr. Bentzier m. Kam. v. Pforzheim. Frau Köchlin v. Lörrach. Hr. Prof. Häusser m. Gat. von Heidelberg.
- Goldener Adler.** Hr. Frech, Bürgermstr. und Herr Weber, Gemeinderath v. Kehl. Hr. Reis, Accisor v. Willstätt. Herr Gauttisch, Direktor v. Straßburg.
- Goldener Hirsch.** Herr Burkhard, Rechtskand. von Konstanz.
- Goldener Karpfen.** Hr. Dostreicher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmoll, Fabr. v. Laht.
- Goldener Ochse.** Hr. Schweiger, Kfm. v. Solingen.
- Hr. Reis, Kfm. v. Baden. Hr. Muf, Part. v. St. Ve-

- Den 8. Ein todtgeborener Knabe, Vater Philipp Thron, Feuerwerkmeister hier, Bürger in Remsbach.
- Den 8. Emilie Ernestine, Vater Christoph Glasner, Bürger und Bierbrauer.
- Den 8. Julius Eduard, Vater Gustav Lang, Bürger und Kaufmann.
- Den 9. Maximilian Friedrich, Vater Wilhelm Klett, Bürger und Schreiner.
- Den 10. Georg Christian Wilhelm, Vater Jakob Rupprecht, Bürger und Weber in Kriegsheim.
- Den 13. Ein todtgeborener Knabe, Vater Karl Herr, Bürger und Schneidermeister.
- Den 20. Ein Mädchen, Vater Gottlieb Schmidt, Bürger und Graveur.
- Den 21. Mathilde Sophie Georgine Emmy, Vater Friedrich von Porbeck, großh. Oberst.
- Den 23. Wilhelm Friedrich Leopold, Vater Christian Mayer, pensionirter Hofjäger.
- Den 23. Karoline Marie, Vater Philipp Meyer, Kaufmann hier, Bürger in Rhodt.
- Den 23. Wilhelm Friedrich August, Vater Wilhelm Kaufmann, Bürger und Bäckermeister.
- Den 27. Emil Josef Friedrich, Vater Karl Wilhelm Wagner, großh. Hofmusikus.
- Den 28. Emil Leopold, Vater Michael Becker, Seminarbedienter hier, Bürger in Langensteinbach.
- Den 29. Amalie Elisabethe Susanne, Vater Karl Wagner, Schreinermeister von Gochsheim.
- Den 30. Karoline Wilhelmine, Vater Ludwig Voit, Bürger und Posamentier.

**Frankfurter Börse am 21. Januar 1852.**

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	381
Pistolen	9	40	—	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	58	—	5 Franken Thaler	2 22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	51½	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5	38	—		
20 Franken-Stücke	9	30½	—	DISCONTO	2 ½
Engl. Sovereigns	11	54	—		

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

22. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 7'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 6'''	"	"
6 " Abd.	+ 5	27" 6'''	"	trüb

- tersburg. Hr. Rothenbach, Part. v. Duisburg. Hr. Schindler, Kfm. von Stuttgart.
- Hof von Holland.** Frau Kolleremann u. Frau Dresfenbacher v. Darmstadt.
- Kaiser Alexander.** Hr. Kuch, Kfm. v. Mannheim.
- Hr. Schneider, Dek. v. Leutersheim.
- Rothes Haus.** Herr Heer, Part. v. Lörrach. Herr Steiger, Säng. v. Herzenheim. Hr. Sachs, Rentier mit Kam. v. Stuttgart. Hr. Walzheimer, Part. v. Frankfurt.
- Hr. Stehlin u. Hr. Maurer, Schiffer v. Niederhausen.
- Sonne.** Herr Herdrich, Kfm. v. Mannheim.
- Weißer Bär.** Hr. Liebich, Gdm. von Guttenbach.
- Hr. Herr, Part. v. Achern. Hr. Ehrhard, Part. v. Heidelberg. Hr. Schaffner, Part. v. Untermünsterthal.
- Wilder Mann.** Hr. Schülter, Part. v. Lautenbach.
- Hr. Keller, Gemeinderath v. Heiligenzell.
- Zähringer Hof.** Herr Egensteeg, Kfm. von Herbst.
- Hr. Lensch, Kfm. von Dülken. Hr. Knobel, Pfarrer von Müllen. Hr. Bestamer, Kfm. v. Michelstadt. Herr Link, Kfm. v. Einsheim. Hr. Diehl, Kfm. v. Basel. Hr. Speidel, Kfm. v. Speier. Hr. Warr u. Hr. Loß, Kaufl. von Mannheim.

**In Privathäusern.**

Bei Stadtkassenverrechner Vater: Frl. Barth v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.